

Schülerin sackt ab, Gründe bekannt, was tun?

Beitrag von „Timm“ vom 26. März 2009 15:08

Zitat

Original von Chris79

Ich, für meinen Teil, habe ihr versucht, einfach nur mal zuzuhören, dass sie sich Luft verschaffen kann, dass sie sich ernst und hoffentlich verstanden fühlt. Nun frage ich mich gerade, wie ich in so einem Fall weiterverfahren/-helfen kann? Hat jemand Erfahrungen gemacht? Kann und sollte ich es bei diesem Gespräch bewenden lassen?

Vielen Dank im Voraus für eure Anregungen!

Herzlichste Grüße,

Chris79

Zweiter thread von dir zu problematischen Schülern und ähnliche Antwort: Mach dir nicht zu viele Gedanken.

Bestimmt sitzen jedes Jahr locker Schüler im zweistelligen Bereich in meinem Unterricht mit ernsten familiären Problemen. Als Lehrer fehlen mir sowohl die qualitativen als auch die zeitlichen Ressourcen, um hier tiefgehender tätig zu werden.

Was du konkret tun kannst:

- Bei (Noten)Konferenzen die Situation der Schülerin klar machen und ein gutes Wort einlegen.
- Der Schülerin signalisieren, dass es für überlastete Familien Hilfen gibt. Die Hilfe kannst du bei Bedarf durch Vermittlung von Ansprechpartnern starten - mehr nicht.
- Der Schülerin zeigen, dass du Verständnis für ihre schwierige Situation hast, vielleicht ab und an nachhaken, wie es läuft.

Das ist schon eine ganze Menge und bestimmt eine Menge mehr, als oft von Kollegen gemacht wird/geleistet werden kann.

OT und Preisfrage: Warum denke ich bei Boarderkuh an Borderline?